

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
FD Sozialhilfe	17.07.2014	16/1368
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Gesundheit und Soziales		30.07.2014

---

### **Beratungsgegenstand:**

Vorstellung der Arbeit des Pflegestützpunktes Emden und Weitergabe von Informationen zur geplanten Umwandlung in einen Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

### **Inhalt der Mitteilung:**

Seit dem 01.08.2010 wird der Pflegestützpunkt Emden im Fachdienst Sozialhilfe der Stadt Emden vorgehalten. Anlässlich des 4jährigen Bestehens soll im Ausschuss für Gesundheit und Soziales über die bisherige Arbeit berichtet werden.

Herr Ludwigs, stell. Fachdienstleiter im Fachdienst Sozialhilfe, und Frau Zaubitzer Sozialberaterin in der Altenpflege im Pflegestützpunkt, werden u.a. über die evaluierten Zahlen der Jahre 2010 – 2013 berichten, sowie einen Einblick in die tägliche Arbeit des Pflegestützpunktes geben.

Darüber hinaus wird über den aktuellen Sachstand bzgl. der geplanten Umwandlung des bisherigen Pflegestützpunktes in einen Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) berichtet.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen der Umwandlung SPN in Höhe von 59.000 Euro werden über das Fachbereichs- bzw. Fachdienstbudget und der Förderung des Landes Niedersachsen in Höhe von jährlich 40.000 Euro gedeckt.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Durch den bisherigen Pflegestützpunkt Emden sowie durch die Umwandlung in einen Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen soll die Information über bestehende Pflegeangebote sowie über Beratungs- und Betreuungsangebote in Emden und damit auch deren Nutzung und die Teilhabe und Integration der Senioren am öffentlichen Leben verbessert werden.

Durch diese Maßnahme sowie der dazugehörigen Öffentlichkeitsarbeit erfolgt zusätzlich eine weitere Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Thema „Leben im Alter“. Auch die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, durch Qualifizierungen ehrenamtlicher Seniorenbegleiter und Wohnberater, ist Teil der Aufgaben im Senioren- und Pflegestützpunkt.

Zusätzliche Auswirkungen des bisherigen Pflegestützpunktes und des zukünftigen Senioren- und Pflegestützpunktes bestehen in den Bereichen Wohnen (z.B. Wohnberatungen), Freizeit (z.B. Initiierung von Angeboten zur Freizeit- und Alltagsgestaltung) und Kommunikation (z.B. aufsuchende Seniorenarbeit).